

*Extrabericht der UNKGB der Region Altaj über die Stimmung in der deutschen Bevölkerung
(25. Juli 1941)*

Rückgabepflichtig

Streng geheim

An den Sekretär des Altajer Regionskomitees der VKP(b), Gen. Lobkov

Extrabericht

Über die Stimmung unter den deutschen Kolonisten im Zusammenhang mit dem Überfall Deutschlands auf die Sowjetunion.

Das in der KRO der UNKGB eingegangene Material zeugt davon, daß einzelne aus dem Territorium der Region Altaj lebende deutsche Kolonisten unverhohlen antisowjetisch gestimmt sind, daß sie in der deutschen Bevölkerung allerlei Diffamierungen der bestehenden Ordnung verbreiten und vom unvermeidlichen Untergang der Sowjetunion im Krieg gegen Deutschland sprechen. Sie streuen provokative Gerüchte über die legendäre Kampffähigkeit der deutsch-faschistischen Armee und über die militärische Schwäche der Sowjetunion.

[Es folgen acht Einzelberichte; Anm. d. Verf.]

[...]

Neben der Schädigungs- und Sabotagetätigkeit werden vom konterrevolutionären Element aus der Mitte der deutschen Kolonisten zwecks Desorganisation der Kolchozarbeit Hungersnotstimmung geschürt.

„Die Kolchozbäuerin [...] Maria erklärte in der Kolchozmitglieder-Vollversammlung: ‚Arbeit wird von uns verlangt, Brot aber geben sie uns keins, sie wollen uns auch weiterhin auf der Hungerbank sitzen lassen‘“

[Es folgen drei weitere Einzelberichte; Anm. d. Verf.]

[...]

Durch das in der KRO der UNKGB eingegangene Material wurde darüber hinaus festgestellt, daß es die Mitglieder der religiösen Sekten sind, die die konterrevolutionäre defätistische Agitation unter den deutschen Kolonisten betreiben und dabei die Heilige Schrift und weitere kirchliche Literatur benützen.

[Es folgen drei Einzelberichte, Anm. d. Verf.]

[...]

Zugleich wurde festgestellt, daß eine Reihe deutscher Kolonisten, die in den Kolchozen nicht arbeiten wollen, ohne jegliche Papiere in andere Gebiete der Sowjetunion ausreisen.

[Es folgen vier Einzelberichte, Anm. d. Verf.]

Die Tätigkeit des aktiven konterrevolutionären Elements wird von uns dokumentiert, damit es zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit herangezogen werden kann.

Information zur Kenntnisnahme.

Der Stellvertretende Leiter der UNKGB der UDSSR in der Reg. Alt.

(Unterschrift)

Der Leiter der KRO der UNKGB in der Reg. Alt., gez. Leont'ev

25. Juli 1941

Nr. 2674

Barnaul, Region Altaj

[Quelle: Alfred Eisfeld; Victor Herdt (Hgg.): „Deportation, Sondersiedlung, Arbeitsarmee. Deutsche in der Sowjetunion 1941 bis 1956“, Köln 1996, Dokument 20, S. 40]